

Rolladensteuerung GFU001 im Unterputzgehäuse

GFU001

Bedienungsanleitung

1. Allgemeines

Die Steuerung **GFU001** ist eine Rolladensteuerung für Unterputzmontage. Sie hat Anschlüsse für einen Bedientaster AUF/AB, den Rohrmotor und für den Netzanschluss. Die Bedienung und Einrichtung der Steuerung erfolgt durch Taster, Funksender und Funksensoren für Sonne und Wind. Damit die Steuerung auf einen Funksender reagieren kann, muss der Funkcode des betreffenden Senders eingelernt werden. In der Steuerung ist ein 433MHz-Funkempfänger und ein Näherungsdetektor, der zum Einlernen benötigt wird, integriert. Bei der Montage muss darauf geachtet werden, dass fest installierte Sender mindestens 2 m von der Empfangsantenne entfernt sind.

Weiterhin haben Sie die Möglichkeit, einen Schalter mit zwei Taster- oder Schalterfunktionen für ein gezieltes „Ein- und Ausschalten“ anzuschließen. Diese Taster müssen potentialfrei sein. Sie dürfen keinesfalls 230 V über diese Tastereingänge einspeisen! Die Steuerung würde hierdurch zerstört werden.

Bei der Programmierung werden von der Steuerung verschiedene Signaltöne ausgegeben.

1.1 Bedienung durch Taster und Sender mit zwei Tasten.

Zustand der Steuerung	Betätigte Taste	Reaktion der Steuerung
Stop	Auf	Auf
Auf-Bewegung	Auf	Die Laufrichtung Auf bleibt
	Zu	Die Steuerung schaltet in Stop
Zu-Bewegung	Zu	Die Laufrichtung Zu bleibt
	Auf	Die Steuerung schaltet in Stop.

Die Zuordnung der Sender-Tasten zu den Steuerungsbefehlen wird vom Benutzer beim Lernen festgelegt.

1.2 Sperren des Lernmodus

Aus Sicherheitsgründen ist das Einlernen der Steuerung nur in den ersten 30 Minuten nach dem Einschalten der Netzspannung möglich. Danach verriegelt die Steuerung das Lernen. Unbefugte können danach nicht die Einstellung der Steuerung verändern. Soll an der Einstellung der Steuerung eine Veränderung vorgenommen werden, so ist die Netzspannung kurzzeitig aus und wieder einzuschalten

2. Lernbetrieb, Einrichten der Steuerung

- Es können drei verschiedene Sender gelernt werden. Die Steuerung kann damit Mitglied in drei voneinander unabhängigen Gruppen sein.
- Wenn bereits drei Sender gelernt sind und man versucht einen vierten Sender zu lernen, so wird der vierte Sender abgespeichert und dafür der letzte Sender gelöscht.
- Wird versucht, einen Sender einzulernen, dessen Funkcode bereits gelernt wurde, so wird das Lernen verweigert und es ertönen viele schnell aufeinander folgende kurze Töne. Die Steuerung erwartet einen anderen Funkcode.
- Wird der Lernmodus aktiviert und erfolgt danach für 30 Sekunden keine Eingabe, so wird das Lernen abgebrochen. Es ertönen sechs Signaltöne und die Steuerung kehrt in den Normalbetrieb zurück.
- Es können nur alle gelernten Funkcodes zusammen gelöscht werden. Dabei wird auch die Zuordnung der Motorlaufrichtung zu den Relais auf die Grundeinstellung zurückgesetzt.
- Es können für den Empfang der Sensoren zwei voneinander verschiedene Funkcodes gelernt werden.
- Wird ein dritter Sensor eingelernt, so wird der Zweite überschrieben.

2.1 Lernen eines Senders

Die Reihenfolge der Befehle eines Senders ist festgelegt: Erste Eingabe einer Sendetaste erhält die Funktion AUF, Zweite Eingabe einer Sendetaste erhält die Funktion ZU.

2.1.1 Einlernen der Sender

1. Der Sender, der gelernt werden soll, wird unmittelbar an die Empfangsantenne gehalten und solange eine Taste betätigt gehalten, bis nach ca. 3 Sekunden ein Signalton ausgegeben wird. Die Steuerung ist in den Lernmodus gewechselt.
2. Den Sender weiterhin an die Empfangsantenne halten und die Taste für den AUF-Befehl kurz betätigen. Dabei wird der Funkcode gelernt und es ertönt ein Signalton als Bestätigung.
3. Die Steuerung ist danach wieder im Normalbetrieb.

2.1.2 Löschen der gelernten Sender

1. Ein beliebiger Sender wird unmittelbar an die Empfangsantenne gehalten und solange betätigt gehalten, bis nach ca. 3 Sekunden ein Signalton ausgegeben wird. Die Steuerung ist in den Lernmodus/Löschmodus gewechselt.
2. Der Sender wird unmittelbar an die Empfangsantenne gehalten und eine beliebige Taste am Sender wird solange betätigt gehalten, bis nach ca. 5 Sekunden ein langer Signalton ausgegeben wird. Dabei werden alle gespeicherten Funkcodes, auch die Funkcodes der Sensoren, gelöscht. Die Steuerung ist danach wieder im Normalbetrieb.

2.1.3 Zuordnung der Fahrtasten einstellen

1. Ein beliebiger Sender wird unmittelbar an die Empfangsantenne gehalten und solange betätigt gehalten, bis nach ca. 3 Sekunden ein Signalton ausgegeben wird. Die Steuerung ist in den Lernmodus gewechselt.
2. Der Sender wird ca. einen Meter von der Empfangsantenne entfernt und **einmal** betätigt. Ein Signalton ertönt.
3. Der Sender wird unmittelbar an die Empfangsantenne gehalten und betätigt. Die Zuordnung der Relais zu den Laufrichtungen AUF und ZU wird getauscht und es ertönt ein Signalton. Die Einstellung wird gespeichert und die Steuerung ist danach wieder im Normalbetrieb.

2.2 Funksensoren

2.2.1 Allgemeines zu Funksensors

Die Steuerung reagiert auf Sonne- und Wind-Signale aller Funksensoren von GEIGER.

1. Die Funktion Sonnensensor kann gesperrt werden.
Manuelle Sperre: Jede Bedienung durch einen Handsender sperrt die Funktion des Sonnensensors. Die manuelle Sperre wird aufgehoben, wenn die Steuerung in der Endlage AUF nach der Motorlaufzeit von 90 Sekunden abschaltet.
Ferngesteuerte Sperre: Die ferngesteuerte Sperre wird durch spezielle Sensorbefehle eingeschaltet bzw. ausgeschaltet. Die Sonnen- und Dämmerungsfunktion ist gesperrt, wenn sie manuell oder fernbedient gesperrt ist und sie ist freigegeben, wenn sie sowohl manuell als auch fernbedient freigegeben ist.
2. Der Zustand Sonnensensoren freigegeben oder gesperrt ist netzausfallsicher gespeichert.
3. Gruppenbildung von Sonnensensoren: Werden zwei Sonnensensoren mit verschiedenen Sensorcodes eingelernt, so bilden sie eine Gruppe. Wenn mindestens ein Sonnensensor Sonne hell meldet, wird der Rollladen geschlossen. Beide Sensoren müssen Sonne dunkel melden, damit der Rollladen geöffnet wird. Wenn nur ein Sonnensensor verwendet wird, ist die Gruppenbildung der Sonnensensoren nicht aktiv. Gruppenbildung von Innen-Sonnensensoren ist nicht möglich. Der Zustand der Gruppenbildung der Sonnensensoren wird netzausfallsicher gespeichert. Wenn ein Sonnensensor bei Gruppenbetrieb ausfällt und nicht mehr sendet (60 Minuten kein Empfang), so wird die Gruppenfunktion deaktiviert.
4. Ferngesteuertes Sperren und Freigeben der Sonnensensorfunktion ganzer Gerätegruppen: Als ersten Sensorcode wird in jedem Gerät der jeweilige individuelle Sensorcode des Sonnensensors eingelernt. Als zweiten Sensorcode wird in jedes Gerät der gleiche Funkcode zum Sperren und Freigeben der Sonnensensoren eingelernt. Jedes Gerät reagiert dann auf seinen eigenen Sonnensensor und alle Geräte lassen sich gleichzeitig mit einem Sender freigeben und sperren.

2.2.2 Lernen eines Funksensors

1. Ein beliebiger Sender wird unmittelbar an die Empfangsantenne gehalten und solange betätigt, bis nach ca. 3 Sekunden ein Signalton ausgegeben wird. Die Steuerung ist im Lernmodus.
2. Der Sensor, dessen Funkcode gelernt werden soll, wird betätigt und es ertönt ein Signalton. Die Steuerung wechselt danach automatisch in den Normalbetrieb.

2.2.3. Löschen eines Funksensors

Ein einzelner Funkcode ist nicht löschar. Siehe "Löschen der gelernten Sender".

2.2.4. Werkseinstellung

Im Auslieferungszustand ist der GEIGER Code eingestellt.

Beim ersten Einlernen eines neuen Funkcodes wird der GEIGER Code mit dem Sendercode überschrieben. Hierzu eine individuelle Codierung am Handsender per DIP-Schalter einstellen (siehe Bedienungsanleitung des Handsenders).

2.3 Signaltöne der Steuerung und Fehlerdiagnose

1 langer Ton und 1 kurzer Ton	Einschaltmeldung nach Einschalten der Netzspannung.
1 langer Ton	Lernbetrieb wurde aktiviert.
1 langer Ton	Ein Funkcode wurde gelernt und gespeichert.
Schnell folgende kurze Töne	Fehlermeldung: Der Funkcode der gelernt werden sollte ist bereits vergeben.
6 Töne	Fehlermeldung: Das Lernen wurde abgebrochen, weil die Zeit abgelaufen ist.
1 sehr langer Ton	Alle Funkcodes wurden gelöscht.
1 langer Ton	Die Zuordnung der Relais zu den Laufrichtungen Auf und Zu wurde getauscht.
Steuerung meldet S-O-S	Fehlermeldung: Speichern nicht möglich, da Speicherbaustein defekt. Steuerung muss zur Reparatur.
Kurze Töne im Abstand von ca. 500 ms	Fehlermeldung: Daten im Speicherbaustein gingen verloren. Steuerung neu einlernen. Wenn der Fehler wieder auftritt, muss die Steuerung zur Reparatur.

3. Technische Daten GFU001

Versorgungsspannung	230 V (+/-10%) / 50 Hz
Motorlaufzeit	ca. 90 Sekunden
Relais Schaltströme (resistiv)	3 A
Schutzart	IP 00
Maße	ca. 52 x 47 x 27 mm

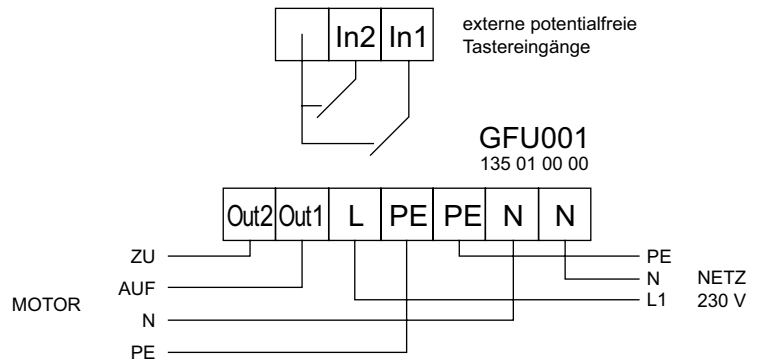
Technische Änderungen vorbehalten



4. Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG entspricht und ohne Anmeldung in allen EU-Staaten und der Schweiz eingesetzt werden darf. Die Konformitätserklärung zu diesem Gerät finden Sie unter: www.geiger.de

5. Anschlussplan



6. Entsorgungshinweis

Entsorgung von Verpackungsmaterialien

Verpackungsmaterialien sind Rohstoffe und somit wieder verwendbar. Bitte führen Sie diese im Interesse des Umweltschutzes einer ordnungsgemäßen Entsorgung zu!

Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten

Elektronik-Geräte und Batterien dürfen gemäß EU-Richtlinien nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Für die Rückgabe nutzen Sie bitte die Ihnen zur Verfügung stehenden länderspezifischen Rückgabe- und Sammelsysteme.

Bei technischen Fragen steht Ihnen unser Service-Team unter +49 (0) 7142 938 333 gerne zur Verfügung.

GEIGER
ANTRIEBSTECHNIK

Gerhard Geiger GmbH & Co. KG
Schleifmühle 6 | D-74321 Bietigheim-Bissingen
T +49 (0) 7142 9380 | F +49 (0) 7142 938 230
info@geiger.de | www.geiger.de

